

AngelEmily

Memories - Aus Liebe

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Colin Creevey liebt Hogwarts. Aus diesem Grund blieb er als alle anderen gingen und erlebte mit, wie das Schloss zu einer Ruine wurde.

Vorwort

Disclaimer: Hogwarts und Colin gehören J.K. Rowling und ich verdiene nicht einmal einen einzigen Cent mit dieser Geschichte.

Das Lied "Memories" gehört Within Temptation.

Mein FF-Thread

Inhaltsverzeichnis

1. Memories - Aus Liebe

Memories - Aus Liebe

Hey meine Lieben!

Schön, dass ihr hier seid! Dieser Text ist während einer äußerst uninteressanten Vorlesung entstanden und deshalb auch ein wenig ... spontan. Ich wollte ihn trotzdem online stellen und sehen, was ihr dazu sagt! Rückmeldungen, egal ob Lob oder Kritik, würden mich tierisch freuen!

Viel Spaß & beste Grüße,

Emily

Memories

Meterdick und undurchdringlich, gleich wattedichtem Nebel, lag die Stille über den weiten grünen Länderein und begrub das alte Schloss und alle damit verbundenen Erinnerungen an eine ferne, längst entschwundene Zeit unbarmherzig unter sich. Nur noch schwer ließ sie sich in dem bröckelnden Stein und dem Irrgarten aus verwilderten Pflanzen erahnen, die pompöse Vergangenheit, die diesen Ort einst geprägt hatte.

Die Jahre des Glanzes waren gewichen und die Tage des Schlosses gezählt. Seit Ewigkeiten hatte kein lebendiges Wesen einen Fuß in das alte Gemäuer gesetzt und nach und nach verschwanden selbst die Geschichten, die Hogwarts noch lange nach der Schließung der einstigen Bildungsanstalt, am Leben erhielten. Die letzte Generation von Schülern hatte diese Erde bereits verlassen und ihre Kinder und Kindeskinde konnten sich nur noch schwer der alten Berichte und Mythen entsinnen, die ihnen einst erzählt wurden.

Dennoch klammerte sich ein kleines Restchen Leben slakvisch an den todgeweihten Kadaver des Schlosses.

Ein Junge, zierlich und von rauchähnlicher Konsistenz schwebte mit seinen empfindungslosen bloßen Füßen nach wie vor täglich durch die eingestürzten, moosbewachsenen Gänge des Schlosses. Immer wieder verscheuchte er all die Raben und Krähen, die durch die zahlreichen Ritzen eindringen und den Steinboden verunreinigten und führte mit seiner dünnen zittrigen Stimme leise Gespräche mit der hinterbliebenen Seele Hogwarts', auf deren Existenz er nach wie vor schwor.

In this world you tried

Not leaving me alone behind

There's no other way

I'll pray to the gods: let it stay

In Geschichte der Zauberei hatte Colin einst gelernt, dass nur jenen Hexen und Zauberern ein Weiterleben gewährt wurde, für die es auf dieser Welt noch etwas zu tun gab und die aus diesem Grund den Tod fürchteten. Binns hatte ihnen erzählt, dass man nach dem Versagen seines Körpers die vor die Wahl zwischen Geisterleben und Tod gestellt wurde. Doch Colin konnte sich an nichts dergleichen erinnern.

Ein Schockzauber hatte ihn hart gegen die Brust getroffen und von den Füßen gerissen. Er war mehrere Meter weiter auf der Wiese gelandet und dabei war sein Kopf auf einem im hohen Gras versteckten Stein aufgeschlagen und einfach daran zersprungen.

In seiner nächsten Erinnerung war er bereits jenes durchsichtige Abbild seiner selbst gewesen, als das er sich nun durch Hogwarts Hallen bewegte.

Colin war sich sicher: Das Leben wollte ihm ein weiteres Dasein schenken, damit er einer Aufgabe nachgehen konnte, der niemand anderer gewachsen war. Er alleine war dazu bestimmt über Hogwarts zu wachen und dafür zu sorgen, dass es bis in alle Ewigkeit seinen Glanz bewahrte.

*The memories ease the pain inside
Now I know why*

Sein offensichtliches Versagen schmerzte ihn tief. Wenn immer er während seines morgendlichen Rundgangs einen weiteren Stein vorfand, den der nächtliche Wind aus der Decke gerissen hatte oder ein zusätzliches Loch durch einen der tausend Schätze, die in den Büros lagerten, gefressen war, so versetzte es ihm einen kurzen Stich an jener Stelle, an der vor tausenden Jahren sein zartes kleines Herz geschlagen hatte.

*All of my memories
Keep you near
In silent moments
Imagine you'd be here*

Doch sein verzweifelter Kampf war nicht umsonst gewesen. Hogwarts war nicht tot, sondern bloß stark geschwächt. Es bedurfte nichts weiter als ein wenig Liebe um es wieder auferstehen zu lassen, und davon hatte Colin genug.

Lächelnd schwebte er durch die Gänge, sprach einer der Rüstungen, die erst neulich einen Arm verloren hatte, ein paar tröstende Beileidsworte aus und gab der buckeligen Hexe einen sanften Kuss auf die kalte Steinwange. Mit höchstem Elan piff er die Hogwartshymne mit dem Wind um die Wette und erschreckte die kleinen grauen Ratten.

*All of my memories
Keep you near
The silent whispers, silent tears*

Es waren schon mehrere Jahrzehnte vergangen, seit die übrigen Geister das Schloss verlassen hatten. Die Maulende Myrte war die erste gewesen. Eines Tages war sie in eines ihrer geliebten Abflussrohre gesprungen und einfach nie wieder daraus aufgetaucht. Keiner wusste, wohin sie gegangen war oder ob sie jemals zurückkehren würde.

Danach ergriff Peeves die Flucht. Er zog zu Aberforth Dumbledore und seinen Ziegen in den Eberkopf und machte den ohnehin spärlich vorhandenen Gästen das Leben zur Hölle.

Und Colin konnte es kaum begreifen, so schnell waren auch die übrigen Geister gegangen. Nur Nick war mit ihm zurückgeblieben. Die beiden hatten sich über die Jahre gut miteinander befreundet und Nick ging es gegen den Strich Colin alleine zulassen. Doch eines Tages hatte er es nicht mehr ausgehalten zwischen den Geröllbrocken und sich ebenfalls verabschiedet.

Colin konnte nicht gehen. Er hatte ein Versprechen gegeben und schuldete der alten Schule nun seine hingebungsvolle Liebe und Pflege. Er war fest gewillt einen Weg zu finden, das Leben an diesem Fleck Erde weitergehen zulassen und das Schloss neu zu beleben.

Hogwarts würde es ihm danken. Irgendwie.

*Made me promise I'd try
To find my way back in this life
I hope there is a way
To give me a sign you're okay
Reminds me again*

*It's worth it all
So I can go home*

Eines Tages waren zwei Zauberer hier hoch gekommen. Sie hatten die Ruine besichtigt und miteinander über ihre Zukunft gesprochen. Einer der Männer war am Kauf des Grundstücks interessiert. Er wollte das Schloss abreißen und ein neues Gebäude aufbauen.

Als Colin diese schreckliche Nachricht vernahm, hatte er all seinen Mut zusammen genommen und sich zu erkennen gegeben.

Er hatte den Männern erzählt, wie viel Hogwarts ihm bedeutete und wie schön es hier einst gewesen war. Die Zauberer hatten sich verständnisvoll gezeigt. Sie hatten versprochen wiederzukommen und eine adäquate Lösung zu finden. Sie dächten daran das Schloss wieder vollkommen aufzubauen, erzählten sie. Vielleicht sogar wieder eine Schule daraus zu machen. Wunderbare Pläne wurden geschmiedet und über die Zukunft spekuliert und Colin war bei ihren Worten dahingeschmolzen.

Das lag nun schon ein Weilchen zurück. Ein paar Monate vielleicht. Oder ... ein paar Jahre?

*Together in all these memories
I see your smile
All the memories I hold dear
You know I love you till the end of time*

Doch Colin würde sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Er hatte Zeit und würde warten. Eines Tages würden die Männer zurückkehren und dann würde sich alles zum Guten wenden.

Entschlossen setzte er sich in eine Ecke der Eingangshalle, damit er den Besuch, wenn er denn käme, keinesfalls verpassen konnte. Hier, exakt an diesem Fleckchen, würde er sitzen bleiben, bis die beiden netten Herren mit den Arbeiten begannen. Und sie würde beginnen, da war Colin sicher. Sie hatten es immerhin versprochen.

*All of my memories
Keep you near
In silent moments
Imagine you'd be here*

Ob Geister wohl verstauben konnten?

*All of my memories
Keep you near
The silent whispers, silent tears*